

✓ VERZEICHNISS  
DER  
**VORLESUNGEN**  
WELCHE  
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN  
**JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT**  
ZU  
**WÜRZBURG**  
IM WINTER - SEMESTER 1853/54  
GEHALTEN WERDEN.

---

**WÜRZBURG.**  
DRUCK VON F. E. THEIN.  
1853.



## VORLESUNGEN.

---

### I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) katholische Moral, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Johannes-Evangeliums, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung der Genesis; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische, b) syrische und chaldäische, c) arabische Sprache, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **J. H. Denzinger**: 1) Hermeneutik, wöchentlich 2mal; 2) Erklärung des Evangeliums nach Lucas, wöchentlich 2mal; 3) Dogmatik, wöchentlich 5mal, 4) Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich 1mal (publice).

Professor Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 6mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentlich 5mal.

---

## II. Juristen - Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civil-process, täglich von 8—10 Uhr.

Professor Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht einschliessig des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, täglich von 3—5 Uhr.

Professor Hofrath Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Professor Dr. **Weis**: 1) französisches Criminalrecht, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 2) Erläuterung der Gesetze über Einregistrirung (Enregistrement) und des Zusammenhanges desselben mit dem französischen Civilrechte, publice, wöchentlich 1mal von 11—12 Uhr; 3) französisches Civilrecht, täglich von 3—5 Uhr.

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr; 2) juristische Literaturgeschichte von den Glossatoren bis auf die Gegenwart, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr; 3) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr.

Professor Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 und 4—5 Uhr.

## III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Debes**: 1) Encyclopädie, Methodologie und Literaturgeschichte der Cameralwissenschaften nach Rau's Grundriss in 2—3 noch zu bestimmenden Wochenstunden; 2) Nationalwirthschaftslehre

nach eigenen Heften und unter Hinweisung auf Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie (I. und II. Band), täglich von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Herberger**: 1) Technologie mit besonderer Bezugnahme auf deutsch-österreichische Verhältnisse; 2) Agricultur- und forstliche Chemie, oder statt dieser eventuell: Encyklopädie der Forstwissenschaft mit forstlicher Statistik.

Professor Dr. **Schenk**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen (privatissime); 2) Kryptogamenkunde.

---

#### IV. Medicinische Facultät.

Professor Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) theoretische Chirurgie nach Chelius, täglich von 5—6 Uhr; 2) Instrumenten-, Operations- und Verbandslehre, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 3) leitet derselbe mit dem ausserordentlichen Professor Dr. Textor den chirurgischen Operationscursus (privatissime).

Professor Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) psychiatrische Klinik, Samstag von 11—12 Uhr; 3) specielle Pathologie und Therapie, erste Hälfte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 4) die Uebungen in der Auscultation und Percussion werden in einzelnen Lehrcursen unter dessen Beaufsichtigung von dem betreffenden Assistenzarzte ertheilt.

Professor Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentlich 2mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch der Heilmittellehre, wöchentlich 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Professor Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gericht-

lichen Medicin für Juristen, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmen-  
den Stunden; 3) Veterinärmedicin, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Scherer**: 1) allgemeine Chemie, wöchentlich 4mal;  
2) medicinische Chemie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und  
Pathologie, wöchentlich 2mal; 3) Stöchiometrie wöchentlich 1 Stunde;  
4) practisch - chemische Uebungen in Untersuchung organischer und  
anorganischer Stoffe, täglich von 10—1 Uhr (privatissime).

Professor Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen mit Ausnahme der  
Osteologie und Neurologie, täglich von 11—1 Uhr; 2) mikroskopi-  
schen Cursus in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit  
Dr. Leydig, wöchentlich 2mal, je 2 Stunden; 3) Secirübungen,  
gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. von Siebold.

Professor Dr. **Virchow**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie in Ver-  
bindung mit allgemeiner pathologischer Anatomie, wöchentlich 5mal  
von 3—4 Uhr, privatim; 2) Demonstrationen über specielle patho-  
logische Anatomie und Mikroskopie, wöchentlich 6 Stunden von  
12—1 Uhr, privatissime.

Professor Dr. **Scanzoni**: 1) geburtshülfliche Klinik, verbunden mit Vor-  
trägen über Gynäkopathologie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr;  
2) theoretische Geburtshülfe, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr;  
3) geburtshülflichen Operations-Cursus in noch zu bestimmenden  
Stunden, (privatissime).

Professor Dr. **Adelmann**: theoretische Chirurgie nach Chelius' Handbuch  
der Chirurgie, täglich von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **C. Textor**: 1) Pathologie und Therapie der chirurgischen  
Krankheiten, wöchentlich 6mal; 2) Operationslehre, wöchentlich 3mal;  
3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Hofrath Prof. Dr. v. Textor  
den chirurgischen Operations-Cursus.

Professor Dr. **Müller**: Osteologie, Syndesmologie und Neurologie,  
wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr.

Professor honorar. Dr. **Escherich**: 1) gerichtliche Medicin mit gerichts-

ärztlichem Practicum, wöchentlich 3mal; 2) über öffentliche Gesundheitspflege mit Gesundheitspolizei, wöchentlich 2 Stunden (publice).

Privatdocent Dr. **Schubert**: Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal; 2) die chemischen Untersuchungen der Mineralien mit dem Löthrohre, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. **v. Welz**: 1) syphilitische Krankheiten mit practischen Demonstrationen, wöchentlich 4mal; 2) allgemeine Therapie mit einer Pharmakodynamik der Imponderabilien, wöchentlich 2mal; 3) Receptirkunst mit practischen Uebungen, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr Abends; 4) Zahnheilkunde mit Einübung des operativen Theils derselben, wöchentlich 3mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Leydig**: Histologie des Menschen, wöchentlich 3mal.

---

## V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. **Denzinger** liest: 1) Theorie der Statistik mit practischer Anleitung zu statistischen Arbeiten, wöchentlich 2mal (publice); 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) Statistik der europäischen Staaten, wöchentlich 4mal in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Fröhlich**: 1) specielle Pädagogik und Didaktik in Beziehung auf die Volksschulen und ihre zeitgemässe Behandlung nach eigenen Ansichten, wöchentlich 4mal von 10—11 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Gymnasialstudien, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr.

Professor Hofrath Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Handbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche (Experimentirkunst) in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Uebersicht des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen, nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik nach eigenem Entwurfe, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) Psychologie, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie nach Fuchs' Naturgeschichte des Mineralreiches, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) pharmaceutische Waarenkunde nach Wiggers' Grundriss der Pharmakognosie, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte von Deutschland, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Mayr**: 1) die Elemente der gesammten Mathematik, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzial-Rechnung und ihre Anwendung auf Geometrie und Mechanik, wöchentlich 6mal von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Contzen**: 1) bayerische Geschichte, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Statistik Bayerns, wöchentlich 2mal, publice; 3) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 4) Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Mythologie der Griechen mit Aristophanis Nubes, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: Cicero de oratore mit lateinischen Stylübungen, wöchentlich 3mal.

Professor Dr. **Reuss**: Geschichte der deutschen Literatur, verbunden mit deutscher Alterthumskunde nach Wackernagel und Klemm, wöchentlich 3mal zu gelegenen Stunden.

---

## Neuere Sprachen; Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) Lalla Rookh by Thomas Moore, wöchentlich 2mal (publice); 2) ertheilt derselbe Unterricht in der englischen Sprache (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Johann von der Tann**.

Fechtkunst: **Bundgens**.

## Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch - botanische Abtheilung des Naturalien - Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr; die im Hörsale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

